

### Deutsche machen gute Fortschritte!

Die deutsche Artillerie leistet vorzügliche Arbeit; Infanterie wird geschont.

Berlin, 25. März. — Ein an der Verdun-Front weilender amerikanischer Kriegs-Korrespondent schreibt unter dem 24. März: „Das schwere deutsche Bombardement läßt erkennen, daß an ein Angreifen der deutschen Eisenbahn bei Verdun nicht zu denken ist. Die Infanterie wird geschont, wenn es immer möglich ist. Die Franzosen, nicht wissend, wo die deutsche Infanterie zunächst angreifen wird, ist gezwungen, auf der ganzen Front Tag und Nacht auf der Hut zu sein, und dieses ist für die französischen Truppen furchtbar anstrengend. Die Arbeit der deutschen Artillerie hat die schönsten Erfolge gezeigt. Die deutsche Geschützstellung hat sich: Reschalt sollen wir Fortschritten, wenn unsere Artillerie den selben Zweck erreicht? Seit einem Monat sind wir stetig vorwärts gekommen. Wir hätten möglicherweise dieselben Erfolge innerhalb zwei Wochen aufzuweisen gehabt, hätten wir unsere Infanterie eingesetzt, aber wir sind darauf bedacht, unsere Leute zu schonen, wenn immer wir können. Wir haben genug Artillerie und mehr wie genug Munition, deshalb machen wir davon Gebrauch anstatt von unserer Infanterie. Alle bisherigen französischen Gegenangriffe waren für den Feind nutzlos, er hat furchtbare Blutopfer gebracht.“

### Bei Saloniki scheint's loszugehen!

Saloniki, 25. März. — Französische Flugzeuge beschossen heute die deutschen Stellungen nördlich von der griechischen Grenze. Die Deutschen errichten der neutralen Grenzzone entlang feste Befestigungen u. haben schwere Vorratungs-Geschütze in Stellung gebracht.

— Vizepräsident W. S. Bulloch von der Omaha National Bank ist von einer mehrtägigen Reise aus dem Südwesten zurückgekehrt. Auf der Rückreise erkrankte sein junger Sohn Arden plötzlich an Blinddarmentzündung und wurde in Chicago einer Operation unterzogen, wo er jetzt der Genesung entgegengeht.

— Bürgermeister Dahlman leidet an einem Geschwür im Ohr, befindet sich jedoch auf dem Wege der Besserung.

### Joffre singt das Lob seiner Truppen!

Sagt der Verdun-Armee, daß die Augen der Republik auf sie gerichtet sind.

Paris, 25. März. — Generalissimo Joffre hat, wie jetzt bekannt wird, vorige Woche folgenden Armeebefehl erlassen: „Soldaten der Armee von Verdun! Drei Wochen lang habt ihr den furchtbarsten Angriffen, die der Feind bisher gegen uns unternommen, getrotzt. Deutschland rechnete darauf, daß diese Angriffe unwiderstehlich sein würden, denn zu diesem Zweck hat es seine besten Truppen und seine gewaltigste Artillerie eingesetzt. Deutschland erwartete, daß durch die Einnahme Verdun's der gebrochene Mut seiner Verbündeten wieder belebt werden würde; es will die neutralen Mächte von seiner militärischen Überlegenheit überzeugen.“

Aber es hat ohne Ende gerednet. Tag und Nacht, trotz des beispiellos dastehenden Bombardements, habt ihr alle Angriffe abgelehnt und alle eure Stellungen gehalten. (Joffre läßt!)

Die Schlacht ist noch nicht geschlagen, denn die Deutschen bedürfen eines Sieges. (So? Nach Erweisen jedes Unparteilichens haben die Franzosen seit vier Wochen täglich Brägelspitze erhalten.) Ihr werdet diesen deutschen Sieg zu verhindern wissen. Wir haben Munition und Reservisten in Halle und Halle (mit den Reservisten ist es nur noch so la la), aber vor allen Dingen habt ihr unerschütterlichen Mut, und euer Glaube an die Unerfütterlichkeit der französischen Republik ist grenzenlos.

Die Augen der Republik sind auf Euch gerichtet. Ihr seid diejenigen, von welchen in späteren Tagen gesagt werden wird: Sie verperrten den Deutschen den Weg nach Verdun! J. Joffre.“

(Nach Napoleon der Dritte sagte den französischen Soldaten nach der Kriegserklärung, „die Augen der Welt sind auf Euch gerichtet“, in dessen wie singt und sagt doch Marfak? „Nach 48 Stunden lag Napoleon in dem Dred!“ Deshalb, Joffre, hüte Dich!)

— James McCade, vom Savens Hotel, der gestern nachmittags wegen Rauferei verhaftet worden war, wurde heute früh in der Zelle vorgeführt. Man nimmt an, daß der Mann einem Herzschlag erlegen ist.

— Der Jarbige, Albert Johnson, wurde am Freitag, unter der Verdacht verhaftet, am 22. März in Columbus, Neb., einen Einbruch verübt zu haben.

### Zur Katastrophe auf dem Dampfer Suffey!

50 Personen umgekommen, darunter mehrere Amerikaner; Explosion die Ursache.

London, 25. März. — Es heißt, daß wenigstens 50 Personen, darunter mehrere Amerikaner, bei der Explosion im Innern des Dampfers Suffey umgekommen sind. Zwölf Personen wurden durch die Gewalt der Explosion getötet, die übrigen ertranken, indem ein mit Menschen angefülltes Rettungsboot kenterte.

### Verdun von Deutschen in Brand geschossen!

Berlin, 25. März. — Das deutsche Kriegsamt meldet, daß die Stadt Verdun von der deutschen Artillerie in Brand geschossen ist. Somit ist nichts von Belang zu berichten.

### Briten melden über ein Seegefecht!

Haben im Kampf mit zwei deutschen Kapern schlechtes abgeknitten.

London, 25. März. — Der deutsche Kaperer „Weier“ und der armerikanische Handelsdampfer „Alcantara“ sind laut Bericht der britischen Admiralität im Kampf verierkt worden.

Die Verluste der Briten betragen sich auf 5 Offiziere und 65 Mann. 5 deutsche Offiziere und 115 Mann wurden aus dem Wasser aufgefischt und gefangen gesetzt. Dem deutschen Kaperer war das Aussehen eines norwegischen Handels-Dampfers gegeben worden.

### Republikaner über Lage in Mexiko!

Washington, 25. März. — Republikanische Mitglieder des Bundes senats hielten heute einen Caucus ab, um einen Minoritätsbericht über die Lage in Mexiko auszuarbeiten. Derselbe soll, wie man annimmt, am Montag einberichtet werden, und wird darauf hinweisen, daß die nach Mexiko geschickte Truppenmacht die weiten nicht genügt, um einen abschließlichen Erfolg zu garantieren. Besonders sei die Grenze nicht genügend bewacht, wird in dem Bericht gesagt, um einen eventuellen Einbruch mexicanischer Truppen zu verhindern.

Christ Lebenslänglich. Arthur Panzer, der Mörder von W. M. Smith, ist zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurteilt worden.

George C. Smith von Council Bluffs wurde heute in aller Frühe nahe 10. und Capitol Straße von zwei Männern überfallen, gefesselt und um \$10 erbeutet.

A. Hornstein, ein Angestellter der Firma A. G. Weinheim & Son, wurde am Freitag abend, als er ein Geoppann Pferde in die 2421 Charles Str. gelegte Stallung bringen wollte, von zwei bewaffneten Kerlen in Omaha genommen, und nachdem er um \$1.35 bezahlt war, in dem Stall eingeschlossen. Erst nach zwei Stunden ließen ihn die Banditen, von denen der Eine ein Selbstein hatte, taufen.

Es bezogt sich in den klassifizierten Anzeigen der Tribune zu annoncieren.

### Registrierungs-Office bis 9 Uhr offen!

Jeder, der sich noch nicht hat registrieren lassen, weil er während der Arbeitsstunden nicht Gelegenheit dazu hat, kann dies heute nachholen, denn die Registrierungs-Bücher in der Office des Wahl-Kommissärs im Gerichtsgebäude sind bis neun Uhr abends geöffnet. Man verjäume also diese Gelegenheit nicht.

### Stitz Kreisler im Auditorium!

Am Dienstag, den 28. März, findet der Wohlthätigkeits-Konzertgast mit dem Auftreten des berühmten Violinvirtuosen Fritz Kreisler einen



Fritz Kreisler.

würdigen Abschluß. Jeder Musikliebhaber weiß, daß Fritz Kreisler zu den Größten der Großen gehört, und daß sein Auftreten ein musikalisches Ereignis ersten Ranges bildet. Kreisler ist dem musikalischen Publikum von Omaha so gut bekannt, als daß es nötig wäre, über ihn noch viel Worte zu verlieren. Es genügt, anzuführen, daß Kreisler kommt, und man darf sicher sein, daß den schönsten ein volles Haus begrüßen wird.

Wir lassen hiermit das vorzügliche Programm folgen:

- (a) Sonata, A major... Handel
- (b) Fugue, A Major... Kertini
- Concerto in G minor... Mendelssohn
  1. Allegro molto appassionato
  2. Andante
  3. Allegretto non troppo: Allegro molto vivace
- (a) Largohetto lamentoso... Godowsky
- (b) Rondo (on a theme by Beethoven)... Kreisler
- (c) Song without words... Mendelssohn
- (d) Moment Musical... Schubert
- (e) Mazurka... Chopin
- (f) Spanish Serenade... Chamurino-Kreisler

### Das Lincoln.

Der Deutscher Familien-Verein von Lincoln hält Mittwoch abend, den 29. März, ein schönes Konzert mit Langsträngen ab. Das folgende vielversprechende Programm kommt zur Ausführung:

1. Luis's Trakter.
2. Nur nicht verzagt... H. Möhring Germania Männerchor.
3. Am Rhein u. beim Wein. Ries Variton Solo, gesungen von Herrn Ed. Böhmer.
4. a) Das ist ein Brauen und Weilen... Rob. Franz b) Im Wald... Rob. Franz Solo für Alto, gesungen von Fr. Marwin.
5. Rheimsprüche... Mendelssohn Germania Männerchor.
6. Voices of Spring... Ch. Zinding Piano Solo, gespielt von Laverne Helfenberg.
7. Waldhorn Solo... Herr Luis
8. „Amour Song“ from Selection of Robin Hood... Gesungen von Herrn J. G. Roth.
9. Menuett in G. Violin Solo. Vorgelesen von Chas. Kunkler... Piano-Begleitung Fr. Marie Kunkler.
10. An der Weier... G. Pfeffel Germania Männerchor.
11. Dreierlein.
12. Langsträngen.

Hiermit erlauben wir uns, bekannt zu machen, daß

# Montag, der 27. März

in unserem Laden das Datum ist für unsere

## Formelle Frühjahr-Gröfönung

Bei dieser Gelegenheit werden wir unsere allermodernsten Schöpfungen in Damen-Bekleidung in einer Weise zur Ausstellung bringen, welche diesem Ereignis würdig ist.

Die Ausstellung umschließt:

Gewänder	Blusen	Handschuhe
Kostüme	Röcke	Schuhzeug
Umhänge	Mädchen-Kleidung	Seidenwaren
Fußwaren	Strumpfwaren	und Zutaten

Am Montag legt der Laden sein Frühjahr-Kleid an und bietet ein so liebliches Bild, daß Ihr Besuch sich lohnt. Dies gilt als eine persönliche Einladung, der Gröfönung beizuwohnen.

# Burgess-Nash Company

„Jedermann's Laden“

# BRANDEIS STORES

## Eine hervorragende Nähmaschine

# The FREE Sewing Machine

(Erfinden und patentiert von W. G. Free.)

ist die perfekte, die je erzeugt wurde. Der Stich ist vollkommen, die kleinen Bequemlichkeiten sind nicht aufzählbar, der Bau ist so dauerhaft, daß sie für eine Lebenszeit garantiert ist. — Und der Preis? Das ist der interessanteste Teil der ganzen Sache. Er ist stannend niedrig — niedriger als was Sie für eine Nähmaschine zu bezahlen gedentend.

Spezial für Samstag und Montag

Brandeis C	\$24.00
Brandeis B	\$19.95
Unser Spezial	\$11.98

Spezial! Um dieses neue Modell einzuführen, haben wir uns entschlossen, für kurze Zeit nur, Ihre alte Nähmaschine zu gutem Preis zu übernehmen und Ihnen dann zu erlauben, den kleinen verbleibenden Rest in wöchentl. Teilzahlungen von \$1.00 zu bezahlen.

### Im Orpheum.

Selene Rokade, die bekannte Schauspielerin, tritt in dem eigenartigen Einakter „Overtones“ auf. Das Stück hat allgemein Aufsehen erregt.

William Hall und Francis White sind ein Tänzerpaar, wie man es nur selten findet. Ihre charakteristischen Tänze bilden eine vollkommene Neuheit in der Tanzkunst.

Ein reizendes Soubrette-Paar bilden die Schwestern Annie und Katie Watson. Sie sind gute Sängerinnen und verfügen über eine elegante Garderobe.

Als Gesangs-Quartett stehen Max und Della unerreicht da. Sie waren vor acht Jahren mit dem Empire City Quartett.

Jim Long und Jim Norman bringen eine lustige Skizze „Roulette“ zur Darstellung, und der bekannte Clown Billy Winter veranlaßt unter den Anwesen auf der Tanzfläche oder Schanzelbrett einen Kontort, der das stonischste darstellt, was man sich denken kann.

Kurtis mit seinem Säbelen - Circus ist eine andere vorzügliche Nummer, und die Kesselschläger bilden mit der Glycerine von Ansdmir, Purquand und dem Mitteländischen Meer den Beschluß.

### Decoratore und Tapezierer.

Jacob F. Misch - Deutscher Dekorateur und Tapezierer. Fresco-Decoratoren und Tapezierer. Anfertigen, Stützen und Ankerarbeiten. Gernie geliefert. Kritikalste Arbeit. Preise mäßig. 3011 Süd 20. Str. Phone Douglas 7601, Omaha. 4-25-16

### In vermieten.

Wohlfühlsheim mit drei Räumen und zwei Ader Sand, drei Meilen westlich von Benson, auf 6 Monate für \$30, vorauszahlbar. Anfragen 3416 Lafayette Ave. 4-29-16

### Arthur Schockofsky, Sohn von Arthur Schockofsky, 1301 Reddifer Str. feierte gestern im Kreis seiner Freunde seinen 15. Geburtstag.

### Marktberichte.

Wiedvieh - Zufuhr 98. Beef Stiere, Markt heute fest; für die Woche 10-25 höher. Jahrlinge, gute bis beste \$8.50-9.00. Hentlich gute bis gute \$6.75-7.10. Wirtelmaße \$6.75-6.50. Corn-gefütterte Beves. Gute bis beste, schwere \$9.00-9.50. Wirtelmaße 8.50-8.85. Hentlich gute bis gute 7.75-8.50. Mäh, Markt heute fest; für die Woche stärker. Gute bis beste Mäh \$6.75-7.50. Hentlich gute bis gute \$6.00-6.75. Wirtelmaße \$1.50-5.75. Stiers, Markt fest heute; für die Woche stärker. Gute bis beste Stiers \$7.25-8.20. Gras-gefüllt. Mäh \$6.75-7.75. Gras-gefüllt. Stiers \$6.25-6.75. Stokers und Feeders, Markt stark und stärker als zu irgend einer Zeit des Jahres. Gute bis beste 7.80-8.50. Wirtelmaße 7.10-7.60. Gendelmaße 6.50-7.30. Gute bis beste Stokers \$7.75-8.25. Stiel Stiers \$6.75-7.75. Stiel Mäh \$6.00-7.25. Real Stier 7.00-10.25. Pulls Stags \$5.50-7.50. Schweine - Zufuhr 5634; Markt unregelmäßig; aboben 5 höher; für die Woche gute kleinere Schw. 25 höher; gemischte leichte, 10-15 höher.

## Deutsches Haus

### Offizielle Ankündigung

Samstag, den 25. März 1916:

## Ball des Spaulding Base Ball Club

Sonntag, den 26. März 1916:

## Ball des Carnation Grove

Vorstands-Versammlungen.

Folgende Aenderung wurde in den Sitzungen des Vorstandes anberaumt:

Die erste Versammlung des Vorstandes findet am ersten Dienstag im Monat, abends 8 Uhr statt.

Die zweite Versammlung findet am 3. Sonntag im Monat nach der Vereins-Versammlung statt.

# OMAHA AUDITORIUM

8:15 Dienstag abends, 29. März

## Das fünfte und grösste Konzert des Charity Concert Course

# FRITZ KREISLER

der größte Violinist nach Paganini.

Karten \$1.00, \$2.00, \$2.50 zum Verkauf am Auditorium Kartenschalter.

Spezial: 500 extra Sine im rückwärtigen Teil der Arena für \$1.00, welche am Montag zum Verkauf gelangen.

The Secret of its popularity is inside the bottle.

## SUNNY BROOK

The PURE FOOD Whiskey

GROTE BROTHERS General Importers OMAHA, NEBR.

## FREE FORD AUTO

Es folgt nicht!

Wir brauchen kein Geld, um durch unsere Wagen zu den Welt-einstimmigen Bestsellern zu gelangen. Jedes unserer Wagen hat einen Motor, der aus einem einzigen Stück besteht. Wir wissen, wie wir es machen, und wir sind stolz auf unsere Ford Wagen, die die Welt überleben.

Auto Agency, 435 S. 7. St. Omaha, Neb.